



Technisches Merkblatt

HISTOCAL®

Historischer Mauer- und Fugenmörtel MG II (fein)

Ergiebigkeit: ca. 15 l Nassmörtel pro 25 kg Sack
ca. 600 l Nassmörtel pro Tonne

Wasserbedarf: ca. 4,5 l je Sack

Zusammensetzung

HISTOCAL® Historischer Mauer- und Fugenmörtel MG II (fein) besteht aus Natürlich hydraulischem Kalk NHL 5 nach EN 459-1, Puzzolan und kornabgestuften Kalkbrechanden.

Eigenschaften

- zementfrei
- Sieblinie angelehnt an historische Befunde
- hohes natürliches Wasserrückhaltevermögen
- sehr gute Flankenhaftung
- hoch diffusionsoffen
- spannungsarmer Erhärtungsverlauf
- niedriger E-Modul

Anwendung

Zum Vermauern und Verfugen von historischem Mauerwerk (z.B. Natursteine, Ziegel). Bei durch Feuchtigkeit beanspruchten Bauwerksteilen empfehlen wir unseren HISTOCAL® Historischer Mauer- und Fugenmörtel MG IIa.

HISTOCAL® Historischer Mauer- und Fugenmörtel MG II ist auch mittels Trockenspritzverfahren zu verarbeiten.

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, sauber und frei von lose anhaftenden Teilen sein. Saugendes Mauerwerk ausreichend vornässen.

Verarbeitung

Mit allen gängigen Mörtelmischern (Durchlaufmischer, Freifallmischer, Quirl) anzumischen und von Hand zu verarbeiten.

Auf gleichmäßige und richtige Einstellung der Konsistenz (gut erdfeucht bis plastisch) achten.

Neuerstellung von Mauerwerk:

Zum gleichzeitigen Mauern und Verfugen.

Nachträgliches Verfugen zur Sanierung von Mauerwerk im Bestand:

Fugen auskratzen und reinigen.

Arbeitsweise nach DIN:

1. Arbeitsgang: erst Stoßfuge, dann Lagerfuge
 2. Arbeitsgang: erst Lagerfuge, dann Stoßfuge
- Fugbearbeitung durch Glattstrich oder Besenstrich.

Nachbehandlung:

Frischen Mörtel bis zu ausreichender Erhärtung (i.d.R. mehrere Wochen) vor frühzeitiger Austrocknung durch Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen (z.B. durch Abhängen mit feuchtzuhaltenden Jutebahnen oder Besprühen mit Nebeldüsen). Der Mörtel ist mehrere Wochen bis zu ausreichender Erhärtung vor Frosteinwirkung zu schützen!

Besondere Hinweise

Luft- und Oberflächentemperatur muss mindestens 5°C und darf maximal 25°C betragen.

HISTOCAL® Historischer Mauer- und Fugenmörtel MG II (fein) darf nur im Originalzustand ohne Beimischungen verwendet werden.

Lieferung

25 kg-Säck
Container

Lagerung

Trocken, möglichst auf Holzrosten und vor Zugluft geschützt. Die Lagerzeit soll 9 Monate nicht überschreiten.

Technische Daten

Mörtelgruppe:	M 2,5 nach EN 998-2 NMII nach DIN V 18580
Körnung:	0-1,2 mm
Festmörtelrohddichte:	ca. 1,65 kg/dm ³
Druckfestigkeit 28 Tage:	ca. 3 N/mm ²
Biegezugfestigkeit 28 Tage:	ca. 1,0 N/mm ²
E-Modul:	ca. 3,5 kN/mm ²
Wasseraufnahme:	W0

Sicherheitshinweise

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb:

Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Güteüberwachte Herstellung

HISTOCAL® Historischer Mauer- und Fugenmörtel MG II (fein) wird in unserem Werklabor fortlaufend auf die Einhaltung seiner Zusammensetzung und Eigenschaften geprüft.

Damit ist eine gleich bleibende Qualität des Produktes gesichert. HISTOCAL® Historischer Mauer- und Fugenmörtel MG II (fein) ist zertifiziert nach EN 998-2.